

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓜ [39715] Mitte des Monats erscheint bei mir:

## Fünf Bücher deutscher Hausalterthümer

von den ältesten geschichtlichen Zeiten bis zum  
16. Jahrhundert.

Ein Lehrbuch

von

**Moriz Heyne**

(ord. Professor an der Universität Göttingen).

Erster Band.

## Das deutsche Wohnungswesen.

Mit 104 Abbildungen im Text.

Preis geheftet 12 *M.*; in Halbfranz gebunden 15 *M.*

Das vorliegende Buch macht den Versuch, eine Reihe deutscher äusserer Altertümer in geschichtlichem Zusammenhange zu behandeln. In fünf zeitlich nicht weit voneinander erscheinenden Bänden sollen Wohnung, Nahrung (Erwerb und Verzehr), Handel und Gewerbe, Körperpflege und Kleidung und endlich das grosse Gebiet des gesellschaftlichen Lebens ihre Darstellung finden.

Der eben vollendete erste Band berichtet von der deutschen Wohnung der altgermanischen Zeit bis in das späte Mittelalter herein. In umfassender Weise ist das überlieferte Material, das in sprachlichen, dichterischen, rechtlichen, geschichtlichen Zeugnissen, in baulichen und antiquarischen Denkmälern, in Urkundenbüchern und Stadtrechnungen und anderen Belegen mancherlei Art vorliegt, durchforscht worden, und als Ergebnis tritt ein deutliches Bild äusseren deutschen Lebens auf diesem Gebiete, sowohl in Haus und Hof mit ihrem Schmuck und ihrer Ausstattung, als auch in der Darstellung der grösseren Gemeinwesen, von der losen zerstreuten Dorfanlage, der Stadt, von Burg und Schloss des Fürsten und Ritters vor Augen.

Die Käufer des Werkes werden unter den engeren Fachgenossen des Verfassers, dann ferner unter den Geschichtsforschern, unter Kunst- und Kulturhistorikern zu finden sein. Die Form der Darstellung ermöglicht auch, weitere Kreise des gebildeten Publikums dafür zu interessieren; durch eine Reihe zum Teil seltener, zum Teil erstmalig veröffentlichter Abbildungen werden die gemeinverständlich geschriebenen Schilderungen aufs glücklichste veranschaulicht.

Ich bitte auf beifolgendem Verlangzettel bestellen zu wollen.

Leipzig, 4. September 1899.

S. Hirzel.

Ⓜ [39607] Demnächst erscheint:

## Zabel's

Jahr- und Adressbuch der Zuckerfabriken Europa's  
für die Campagne 1899/1900.

30. Jahrgang.

4 *M.* ord., 2 *M.* 80 *g.* bar.

Wir bitten zu beachten, dass der „Zabel“ nicht nur seines bisher unübertroffenen Adressenmaterials wegen Beachtung verdient, sondern ganz besonders durch seinen überaus sorgfältig bearbeiteten textlichen Teil einen bleibenden Wert erhält, der jedem sich für die Zuckerindustrie Interessierenden empfehlenswerte Artikel bietet, die kein ähnliches Buch bisher geboten hat.

A cond. können wir nicht liefern, bitten daher, nach dem vorjährigen Absatz zur Fortsetzung zu verlangen.

Magdeburg, im September 1899.

Verlagsanstalt für Zuckerindustrie  
G. m. b. H.



Ⓜ [39642] Demnächst erscheint:

Die

## Renaissance in Polen, Kunst-Denkmale des XVI. u. XVII. Jahrh.

47 Blätter Federzeichnungen in Lithografie und 5 Blätter Lichtdruck nach Natur-Aufnahmen nebst ill. erläuterndem Texte in deutscher und in polnischer Sprache.

Folio. Preis in Mappe 15 fl. = 25 *M.*

Steht à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

Wien, September 1899.

I. Maximilianstrasse 9.

Anton Schroll & Co.

Ⓜ [39636] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

## Büchersammlung Kaiser Maximilians I.

Mit einer Einleitung über  
älteren Bücherbesitz im Hause Habsburg

von

Theodor Gottlieb.

13 Bogen. Gr. 8°. Preis 8 *M.* mit 25%<sub>0</sub>.

Diese eingehende, viele neue Resultate bringende Arbeit bildet den ersten Teil einer Geschichte der Ambraser Handschriften, die jetzt eine Hauptzierde der Wiener Hofbibliothek sind. Die übrigen Teile, die schnell aufeinanderfolgen werden, sind der Sammlung Ferdinands von Tirol, sowie einer Geschichte der Sammlung bis zu ihrer Auflösung gewidmet, um dann im Schlussteil eine Uebersicht über den ganzen ehemaligen Handschriftenbestand von Ambras und den Nachweis seiner Verwertung in der Litteratur zu geben.

Ausser den Bibliotheken, die sichere Käufer sein werden, finden Sie zahlreiche Interessenten unter den Litterarhistorikern, Germanisten und Bibliographen.

Ich bitte auf beiliegendem Zettel verlangen zu wollen.

Leipzig.

M. Spigatis.